



Polizeirevier Wittenberg

Pressemeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Vorsicht vor falschen Polizisten am Telefon

Am 13.07.2020 wurde der Polizei angezeigt, dass am gleichen Tag um 10.30 Uhr ein angeblicher Hauptkommissar bei einer 63-jährigen Frau in Horstdorf anrief und ihr mitteilte, dass ihre persönlichen Daten bei angeblich aufgefundenem Diebesgut gefunden wurden. Die Frau merkte schnell, dass es sich am anderen Ende nicht um einen Polizisten handelte und beendete folgerichtig das Gespräch. Anschließend ging sie zur richtigen Polizei, um den Sachverhalt mitzuteilen. Die drei letzten Ziffern der angezeigten Rufnummer waren die 110. Technisch ist so etwas möglich, um den Anschein zu erwecken, dass es sich um die Polizei handelt. Polizeibeamte werden sich auch niemals über persönliche Daten / Bankdaten unterhalten oder Ihnen solche abfragen. Seien Sie stets wachsam und vorsichtig. Rufen sie lieber in der Ihnen bekannten Polizeidienststelle an und vergewissern Sie sich.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Unbekannte Täter beschmierten am 13.07.2020 zwischen 12.00 Uhr und 15.00 Uhr in der Mauerstraße in Wittenberg ein Fenster eines Geschäftes mit Graffiti.

Im Tatzeitraum vom 12.07.2020 bis zum 13.07.2020 / 17.00 Uhr wurden zwei Hauswände eines Einfamilienhauses in der Dorfstraße in Dobien durch unbekannte Täter mit Graffiti beschmiert.

Körperliche Auseinandersetzung

Am 13.07.2020 kam es um 20.04 Uhr auf dem Arsenalplatz in Wittenberg zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen, welche beide leichte Verletzungen davontrugen. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Diebstahl aus Pkw

Auf dem Parkplatz des Gesundheitszentrums in der Sternstraße in Wittenberg schlugen unbekannte Täter am 14.07.2020 zwischen 04.00 Uhr und 04.10 Uhr eine Seitenscheibe eines Pkw ein. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin sei eine Tasche mit persönlichen Gegenständen entwendet worden.

Verkehrslage:

Geschleppter Pkw stieß mit wartenden Pkw zusammen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr ein 54-jähriger Transporter-Fahrer am 13.07.2020 um 11.10 Uhr in Oranienbaum die B 107 aus Richtung Dessau kommend in Richtung Ortsmitte. Im Schlepp hatte er einen defekten Skoda, dessen 88-jähriger Fahrzeughalter am Steuer saß. Beim Rechtsabbiegen in die Franzstraße konnte der 88-Jährige nicht rechtzeitig einlenken und stieß in der Franzstraße mit einem Opel zusammen, dessen 69-jährige Fahrerin vor der Einmündung wartete. Am Skoda sowie am Opel entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Gegen Mauer gestoßen

Die 39-jährige Fahrerin eines Skodas stieß am 13.07.2020 um 14.00 Uhr in der Bahnhofstraße in Annaburg beim Fahren auf einen Parkplatz gegen eine Klinkermauer. Diese sowie der Pkw wurden dabei beschädigt.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 28-jährige Skoda-Fahrerin am 13.07.2020 um 14.25 Uhr die B 100 in Richtung Radis. In Höhe der Einmündung nach Pannigkau sah sie auf Grund der blendenden Sonne nicht die Bremslichter des vor ihr fahrenden Skodas, dessen 40-jährige Fahrerin verkehrsbedingt wegen eines abbiegenden Fahrzeugs bremsen musste. In der Folge fuhr sie auf den bremsenden Skoda auf. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, wobei der auffahrende Skoda nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Die 28-jährige wurde leicht verletzt und zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Am 13.07.2020 soll ein unbekannter Pkw-Fahrer gegen 16.00 Uhr in der Dessauer Straße in Wittenberg auf dem Parkplatz eines Möbeleinrichtungshauses gegen eine Laterne gefahren sein und sich anschließend unerlaubt vom Unfallort entfernt haben. Die Laterne wies Unfallschäden auf und stand schräg. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Beim Ausscheren zusammengestoßen

Im Platanenweg in Wittenberg ereignete sich am 13.07.2020 um 18.15 Uhr ein Unfall während eines Überholvorganges. Ein 40-jähriger Daimler-Benz-Fahrer hatte bereits mehrere Fahrzeuge überholt, als plötzlich ein 30-jähriger VW-Fahrer ebenfalls zum Überholen ausscherte. Trotz sofortiger Gefahrenbremsung des Daimler-Benz-Fahrers kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei Sachschaden entstand. Verletzt wurde niemand.

Verdacht der Straßenverkehrsgefährdung

Ein 17-jähriger Radfahrer befuhr am 13.07.2020 um 19.35 Uhr in Wittenberg die Straße Am Hauptbahnhof aus Richtung Kreisverkehr Friedrichstraße kommend in Richtung Bahnhof. Auf Grund seines losen Sattels geriet er in den Gegenverkehr, kam fast zu Fall und stieß mit einem entgegenkommenden VW zusammen. Verletzt wurde niemand. Am Pkw entstand leichter Lackschaden. Bei der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der junge Mann unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 0,41 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung eingeleitet.

Seitlich zusammengestoßen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr eine 30-jährige Skoda-Fahrerin am 14.07.2020 um 07.55 Uhr in Rehain die L 37 aus Jessen kommend in Richtung Ruhlsdorf. Sie beabsichtigte, nach rechts auf ein Grundstück zu fahren. Als sie jedoch bemerkte, dass sie falsch war, steuerte sie ihr Fahrzeug wieder zurück auf die Fahrbahn. Dabei kam es zum seitlichen Zusammenstoß mit einem in gleiche Richtung fahrenden Sattelzug. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de